

Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten nach § 74 SGB XII

1. Antragsteller/in

Name, Vorname: _____

geboren am: _____ Telefon (freiw.): _____

Anschrift: _____

Verwandtschaftsverhältnis zum / zur Verstorbenen: _____

2. Persönliche Angaben des Verstorbenen / der Verstorbenen

Name, Vorname: _____ geboren am: _____

verstorben am: _____ in (Sterbeort): _____

letzte Anschrift: _____

Hat der / die Verstorbene Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, von welcher Behörde? (Bescheid vorlegen) _____

2.2. Einkommensverhältnis des Verstorbenen / der Verstorbenen

Bitte jeweils Nachweis beifügen!

- | | |
|---|---|
| ☐ Arbeitslosengeld I | ☐ Erwerbseinkommen |
| ☐ Rente | ☐ Sonstiges _____ |

2.3. Nachlass (zum Zeitpunkt des Todes)

Bitte jeweils Nachweis beifügen!

- | | |
|---------------------------------------|---------------------|
| ☐ Bargeld | in Höhe von € _____ |
| ☐ Girokonto | Kontostand € _____ |
| ☐ Sparguthaben | Kontostand € _____ |

- | | | |
|--|--------------------------------------|--|
| ☐ Bestattungsvorsorgevertrag | ☐ Immobilien | ☐ Grundbesitz |
| ☐ Sterbe- / Lebensversicherung* | ☐ Mietkaution | ☐ Auto(s), andere Fahrzeuge |
| ☐ Beihilfe | ☐ Wertpapiere | ☐ Ansprüche gegen Dritte |
| ☐ Schmuck | ☐ Sterbegeld | ☐ Sonstiges |

* bitte Nachweis über die Bezugsberechtigte Person vorlegen

3. Angehörige des Verstorbenen / der Verstorbenen (ggfls. Beiblatt zufügen):

Ehegatte und Erben der 1. Ordnung (Kinder, Eltern)

Vorname				
Nachname				
Geburtsdatum				
Geburtsort				
Straße + Hausnummer				
PLZ + Wohnort				
Verwandtschaftsgrad				
Familienstand				
Einkommen				
Vermögen über 10.000 €				

Nur auszufüllen, wenn es den Ehegatten und die Erben der 1. Ordnung nicht mehr gibt:

Vorname				
Nachname				
Geburtsdatum				
Geburtsort				
Straße + Hausnummer				
PLZ + Wohnort				
Verwandtschaftsgrad				
Familienstand				
Einkommen				
Vermögen über 10.000 €				

4. Gibt es ein Testament?

☐ ja ☐ nein ☐ nicht bekannt

5. Wurde / Wird das Erbe ausgeschlagen?

☐ nein

☐ ja von (Nachweis beifügen):

Name, Vorname	Anschrift

6. Persönliche Angaben des Antragstellers / der Antragstellerin

6.1. Kosten der Unterkunft

Wohnfläche: _____ Heizart: _____

☐ Miete

Gesamtmiete: € _____

Kaltmiete: € _____

Betriebskosten: € _____

Heizkosten: € _____ In den Nebenkosten enthalten? ☐ ja ☐ nein

Haben Sie untervermietet? ☐ nein ☐ ja, Höhe der Mieteinnahme: _____

☐ Eigentum

Monatliche Belastungen (Schuldzinsen, Grundsteuer, Gebäudeversicherung, Müllgebühren, Wasser/ Abwasserkosten, Gebühren, Sonstiges) beifügen.

Weitere Haushaltsmitglieder (ggfls. Beiblatt zufügen):

Vorname				
Nachname				
Geburtsdatum				
Verhältnis zu Ihnen				

6.2. Einkommenssituation

	Art des Einkommens	Höhe des monatlichen Einkommens in €	Nachweis beigefügt
Antragsteller/in			☐
Partner/in			☐
Kind			☐
Kind			☐
Kind			☐
Kind			☐

6.3. Vermögenssituation von Ihnen und Ihrem Partner / Ihrer Partnerin

Ja Nein

- ☐ ☐ **Bargeld**
- ☐ ☐ **Bankkonto**
- ☐ ☐ **weitere Konten**
(z.B. Bankkonto, Tagesgeld)
- ☐ ☐ **PayPal-Konto**
- ☐ ☐ **Sparbücher**
aktueller Stand
- ☐ ☐ **Kreditkarten**
letzte Abrechnung
- ☐ ☐ **Bausparvertrag**
Jahreskontoauszug
- ☐ ☐ **Lebensversicherung**
Bescheinigung Rückkaufswert
- ☐ ☐ **Sterbegeldversicherung**
Bescheinigung Rückkaufswert
- ☐ ☐ **Bestattungsvorsorgevertrag**
Vertrag
- ☐ ☐ **Wertpapiere, Fonds**
Depotauszug
- ☐ ☐ **Genossenschaftsanteile**
Nachweis, Kontoauszug

Wert			am
Nr.	Wert	am	
Nr.	Wert	am	
Name	Wert	am	
Nr.	Wert	am	
Nr.	Wert	am	
Nr.	Rückkaufswert	am	
Nr.	Rückkaufswert	am	
Nr.	Wert	am	
WKN	Wert	am	
bei	Wert		

Ja Nein

☐ ☐ **Private Rentenversicherung**
Bescheinigung Rückkaufswert

Nr.	Rückkaufswert	am
-----	---------------	----

☐ ☐ **Staatlich geförderte Altersvorsorge**
Vertrag / Ansparsumme

Land	Monatlicher Betrag
------	--------------------

☐ ☐ **Erbsprüche**
Erbschein

gegenüber	Wert	fällig am
-----------	------	-----------

☐ ☐ **Forderung aus Darlehen / Sonstige Forderungen**
Vertrag

gegenüber	Wert	fällig am
-----------	------	-----------

☐ ☐ **Immobilie / Grundbesitz**
Grundbuchauszug

Lage / Flurstück	Wert	am
------------------	------	----

☐ ☐ **Wohnrecht / Nießbrauch**
Vertrag

Lage / Flurstück	Wert	am
------------------	------	----

☐ ☐ **PKW**
Fahrzeugschein

Kennzeichen	KM-Stand	Wert
-------------	----------	------

☐ ☐ **Vermögen im Ausland**
Immobilie, Grundbesitz, Geldanlage

Bezeichnung	Wert	am
-------------	------	----

☐ ☐ **Barbetragskonto im Heim**
(bei Heimbewohnern mit dortigem Konto)

Wert	am
------	----

☐ ☐ **sonstige Sachwerte**
(z.B. Schmuck, Antiquitäten, Edelmetalle)

Bezeichnung	Wert	am
-------------	------	----

Aufgelöste Konten / Depots bei Banken u. Sparkassen (in den letzten 12 Monaten)

☐ nein ☐ wenn ja (Auflösungsbestätigung der Bank):

Konto Nr.	Wert	am

Hatten Sie in den letzten 10 Jahren vor Antragstellung Vermögen über 10.000 €?

☐ nein ☐ wenn ja:

Art des Vermögenswertes	Wert am (Datum)	veräußert an	übertragen an	verschenkt an	verbraucht

6.4. Haben Sie finanzielle Belastungen (z. B. Versicherungen, Schuldverpflichtungen / Kredite, Unterhalt)?

Finanzielle Belastungen	Höhe der monatlichen Belastung in €	Nachweis beigefügt
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐

7. Durchführung der Bestattung

Bestattungsart: ☐ Erdbestattung ☐ Feuerbestattung

Bestattungsinstitut, das mit der Durchführung der Bestattung beauftragt wurde:

Darf das Bestattungsinstitut über den Stand meines Antrags informiert werden? ☐ ja ☐ nein

7.1. Wer hat die Bestattung veranlasst:

Falls Sie die Bestattung nicht selbst in Auftrag gegeben haben: Nachweis über Ihre Kostentragungspflicht beifügen!

7.2. Werden die Kosten der Bestattung von Dritten ganz oder teilweise getragen?

☐ nein

☐ ja, von _____ in folgender Höhe € _____

7.3. Sind die Rechnungen bereits ganz oder teilweise bezahlt?

☐ nein

☐ ja, von _____ in folgender Höhe € _____

Bitte Nachweis beifügen!

8. Bankverbindung des Antragstellers / der Antragstellerin

Kontoinhaber	Bank
IBAN	BIC

Soll die Bestattungskostenbeihilfe an die Person, die in Vorleistung getreten ist überwiesen werden, fügen Sie bitte einen Nachweis über die Bankverbindung ein.

Hiermit bevollmächtige ich den Landkreis Böblingen die Bestattungskostenbeihilfe direkt an das Bestattungsinstitut und / oder Gemeinde zu überwiesen

☐ ja

☐ nein

9. Folgende Angaben möchte ich meinem Antrag noch hinzufügen:

Ich versichere, dass alle vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Sofern mir neue Informationen zu den gemachten Angaben bekannt werden (z.B. zu bisher nicht berücksichtigtem Nachlass oder weiteren Erben), informiere ich die zuständige Stelle im Landratsamt Böblingen, Amt für Soziales und Teilhabe, Sachgebiet Soziale Hilfen.

Es ist mir bekannt, dass ich mich durch unwahre oder unvollständige Angaben strafbar mache und zu Unrecht bezogene Leistungen zurückzahlen muss. Mir ist bekannt, dass mein Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn ich vollständige Angaben mache und die entsprechenden Nachweise beifüge (siehe hierzu: Liste „Erforderliche Unterlagen zum Antrag auf Bestattungskosten“. Sie haben die Möglichkeit in den Nachweisen Stellen zu schwärzen, die besondere personenbezogene Daten (§ 67 Abs. 12 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X)) enthalten, die für die Entscheidung nicht erforderlich sind. Bei Kontoauszügen dürfen nur entsprechende Auszahlungsempfänger geschwärzt werden, nicht die Beträge. Bei den Einnahmen sind Schwärzungen nicht zulässig).

Auf meine Mitwirkungspflicht und die Folgen fehlender Mitwirkung (§§ 60 ff. Sozialgesetzbuch I – SGB I – Allgemeiner Teil) bin ich hingewiesen worden. Fehlende Mitwirkung bedeutet, dass die Aufklärung des Sachverhalts erschwert wird, Unterlagen nicht beigebracht oder nicht genügend Selbsthilfe erkennbar ist. Der Antrag nach § 74 SGB XII kann wegen fehlender Mitwirkung abgelehnt werden.

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Landratsamt Böblingen, Amt für Soziales und Teilhabe, in Angelegenheiten der Sozialen Hilfen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.lrabb.de/datenschutz/hinweis212.pdf>

Datum

Unterschrift

Erforderliche Unterlagen zum Antrag auf Bestattungskosten nach dem SGB XII

Nachweise des/der Verstorbenen:

- Sterbeurkunde
- Aufstellung und Bewertung des Nachlasses mit entsprechenden Vermögensnachweisen, insbesondere:
 - lückenlose Kontoauszüge der letzten 3 Monate bis aktuell / Auflösung
 - Sparbücher
 - Geldanlagen
 - Wohneigentum
 - Versicherungssumme von Lebensversicherungen und Nachweis zu den Bezugsberechtigten
 - Zeitwert des Kraftfahrzeugs
 - Bausparguthaben und Ähnliches
- falls vorhanden: aktueller Rentenbescheid
- falls vorhanden: Testament oder Erbvertrag

Nachweise des Antragsstellers und Partner / Partnerin:

- ausgefülltes Antragsformular
- Kopie Personalausweis / Pass (alternativ können Sie einen Termin zur Feststellung der Identität vereinbaren)
- falls vorhanden: aktueller Aufenthaltstitel
- bei Aufenthaltstitel: Liegt eine Verpflichtungserklärung vor? Falls nicht vorhanden bitten wir um kurze schriftliche Bestätigung
- falls vorhanden: Einkommensnachweise der letzten 3 Monate (z.B. Lohnabrechnungen, Unterhaltszahlungen,...)
- falls vorhanden: Bescheid über Arbeitslosengeld II (Jobcenter)
- falls vorhanden: aktueller Rentenbescheid
- Witwenrentenbescheid / Witwerrentenbescheid
- Nachweis über die Auszahlung des Sterbequartalszuschuss
- lückenlose Kontoauszüge der letzten 3 Monate
- falls vorhanden: Sparbuch/Festgeld/Wertpapiere/Bausparvertrag/Lebensversicherung
- falls im Besitz eines PKW: Kopie des KFZ-Scheins
- Kopie Mietvertrag und Nachweis über aktuelle Zusammensetzung der Miete
- falls Haus- oder Wohneigentum vorhanden:
 - Nachweis über Nebenkosten/Hausgeldzahlungen
 - letzte Hausgeldabrechnung
 - letzter Jahreskontoauszug über Zins- und Tilgungszahlungen
- falls freiwillige oder private Krankenversicherung: Nachweis über die aktuelle Höhe der Beiträge
- falls Versicherungen vorhanden z.B. Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung, Unfallversicherung, etc.: Versicherungsschein und aktueller Beitragsbescheid
- falls vorhanden: Betreuerausweis oder Vollmacht
- falls vorhanden: Erbschein vom Notariat
- falls vorhanden: Nachweis der Erbausschlagung und Aufstellung der möglichen Erben und Familienangehörigen des Verstorbenen (Ehegatten, Kinder, Eltern, Geschwister, Enkelkinder, Großeltern oder Partner in eheähnlicher Gemeinschaft, sonstige Erben)
- Rechnungen der Bestattung (Bestattungsunternehmen, ggfs. Krematorium, Gebührenbescheid Stadt/Gemeinde, ...)
- falls Sie die Bestattung nicht selbst in Auftrag gegeben haben: Nachweis über Ihre Kostentragungspflicht

Informationen zum Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten nach § 74 SGB XII

Gemäß § 74 SGB XII werden die erforderlichen Kosten einer Bestattung übernommen, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen.

Generell ist den Verpflichteten zuzumuten, sich selbst zu helfen (Nachranggrundsatz § 2 SGB XII).

Sofern die Verpflichteten nicht in der Lage sind, die Bestattungskosten zu tragen und der Nachlass des Verstorbenen ebenfalls nicht dazu ausreicht, können die Verpflichteten einen Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten stellen. Die Zumutbarkeit ist gemäß § 19 Abs. 3 SGB XII nach den allgemeinen Grundsätzen des Sozialhilferechts über den Einkommens- und Vermögenseinsatz zu prüfen. Es erfolgt eine Kostenbeitragsberechnung nach den Einkommensgrenzen §§ 85 ff SGB XII. Dabei ist das Einkommen und Vermögen des Partners / der Partnerin mit einzubeziehen (§ 19 Abs. 3 SGB XII).

Der Einsatz von Vermögen bemisst sich nach den §§ 90, 91 SGB XII. Die Vermögensfreigrenze beträgt grundsätzlich bei einer Einzelperson 10.000 € und bei Partnern 20.000 €.

Grundsätzlich gehören die Bestattungskosten zu den Nachlassverbindlichkeiten, d.h. der Nachlass zum Zeitpunkt des Todes ist einzusetzen. Ein Nachweis über die Höhe des Nachlasses ist daher stets erforderlich.

Anspruchsberechtigt

Verpflichtete nach § 74 SGB XII sind in folgender Rangfolge:

1. Erben nach § 1968 BGB
2. Unterhaltspflichtige §§ 1615 (2), 1360a (3), 1361 (4) BGB
3. Bestattungspflichtige nach §§ 31, 21 Bestattungsgesetz Baden-Württemberg

Grundsätzlich sind die Erben bestattungspflichtig (rechtliche Kostentragungspflicht) und haben Anspruch auf den Anteil der angemessenen Bestattungskosten, der ihrem Erbanteil entspricht. Voraussetzung dafür ist, dass neben der rechtlichen Kostentragungspflicht auch eine tatsächliche Kostentragungspflicht besteht.

Haften Sie nach § 421 BGB gesamtschuldnerisch für die Bestattungskosten ist vorrangig zu prüfen, ob Sie Ihre Ausgleichsansprüche nach § 426 BGB i.V.m. § 2058 BGB bei den Miterben geltend machen können. Das Gleiche gilt bei mehreren Bestattungspflichtigen nach dem Bestattungsgesetz Baden-Württemberg.

Zuständiges Sozialamt nach § 98 (3) SGB XII

- Das Sozialamt, das bis zum Tod des Verstorbenen Sozialhilfe nach dem SGB XII geleistet hat
- Das Sozialamt in dessen Bereich der Sterbeort liegt (Landkreis Böblingen)

Antragstellung

Bei der zuständigen Stelle ist ein **schriftlicher Antrag** auf Übernahme der Bestattungskosten zu stellen. Der Antrag ist spätestens 2 Monate nach der Bestattung zu stellen.

Angemessene Kosten

Es werden die angemessenen Kosten für eine einfache und ortsübliche Erd- oder Feuerbestattung übernommen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

A – F (Nachname des Verstorbenen / der Verstorbenen)	G – K (Nachname des Verstorbenen / der Verstorbenen)	L – Z (Nachname des Verstorbenen / der Verstorbenen)
Frau Wolff	Frau Riedel	Frau Lehmann
Tel. 07031/663-1119	Tel. 07031/663-2781	Tel. 07031/663-1642
Email: s.wolff@lrabb.de	Email: c.riedel@lrabb.de	Email: k.lehmann@lrabb.de